



Neubau Recyclingcenter mit Ökihof

Objektkredit

BPK-Sitzung vom 14. Januar 2020

- Ausgangslage
- Bauprojekt
- Recycling-Konzept
- Kosten
- Termine
- Fragen

Ausgangslage

- 
- 1999: Eröffnung bedienter Ökihof und Brocki der Frauenzentrale auf dem Güterbahnhof-Areal der SBB.
 - 2011: Start Planung neuer Standort (SBB will Areal längerfristig für eigene Zwecke nutzen).
 - 2015: Festlegung Standort Göbli für Recyclingcenter mit Ökihof, Brocki der Frauenzentrale und Dienstleistungen der GGZ.
 - 2017: GGR genehmigt Wettbewerbs- und Projektierungskredit für zentrales Recyclingcenter mit Ökihof, Brocki der Frauenzentrale und GGZ@Work am Standort Göbli.
 - 2018: "Ciclou" von ARGE Ressegatti/Wagner Architekten ETH/SIA mit SIMA/BREER Landschaftsarchitekt geht als Siegerprojekt hervor.
 - 2019: Überarbeitung und Optimierung "Ciclou" durch Baudepartement.
 - 2019: Antrag Stadtrat Objektkredit für Neubau Recyclingcenter mit Ökihof.
 - 2019: Letztmalige Verlängerung Mietervertrag mit SBB bis 31.12.2022.

Überarbeitung Wettbewerbsprojekt "CICLOU"

- Überarbeitungspunkte aus Wettbewerb:
 - Optimierung Lagerflächen im 1. OG
 - Betriebsräume Ökihof näher zur Halle
 - Öffnungsanteil der Fassade prüfen
 - Fassaden-Materialisierung präzisieren und weiter entwickeln
- Weitere Überarbeitungspunkte im Rahmen des Vorprojekts:
 - Flächen- und Raumprogramm schärfen und optimieren
 - Entflechtung von Betrieb Ökihof und Mieterteil
 - Optimierung nutzergerechte Betriebsabläufe
 - Gebäudestandard Minergie-P-ECO mit PV-Anlage
 - Nachhaltige Bauplanung (Kreislaufwirtschaft)
- Die vorgenommenen Anpassungen und Optimierungen wirken sich auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit positiv aus.

Architektur und Ausdruck

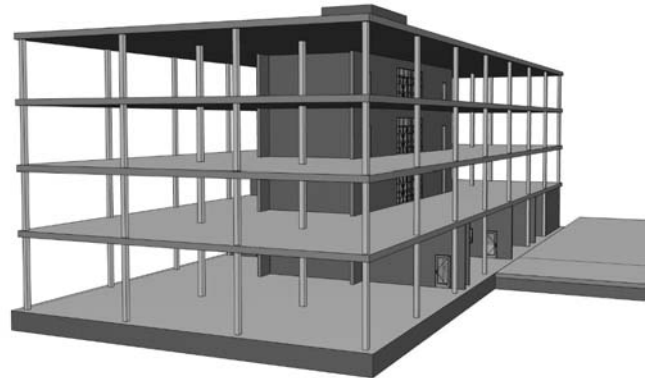
- Kompakter, zweckmässiger Neubau mit zwei vereinten Baukörpern.
- Beheizte Nutzungen im Kopfbau
- Unbeheizte Nutzungen in der Halle (Ausnahme: beheizte Einbauten für Büro/Umkleide Ökihof)
- Klare und übersichtliche Adressierung der Nutzungen.
- Publikumsattraktive Kolonnade mit der Eingangshalle im Kopfbau.



Konstruktion

Tragkonstruktion Kopfbau

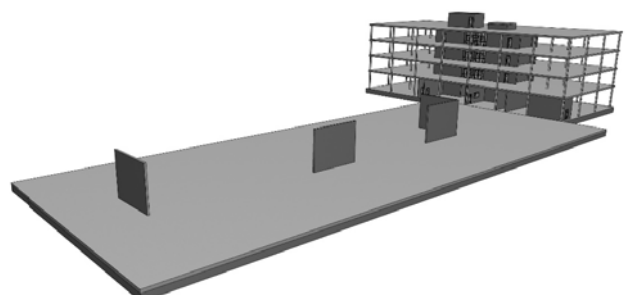
- Tragkonstruktion in Stahlbetonbauweise
- Skelettkonstruktion mit Platten und Stützen
- Zentraler Erschliessungskern mit Liftanlagen dient zur Aussteifung und gegen die Einwirkung von Wind und Erdbeben.



Konstruktion

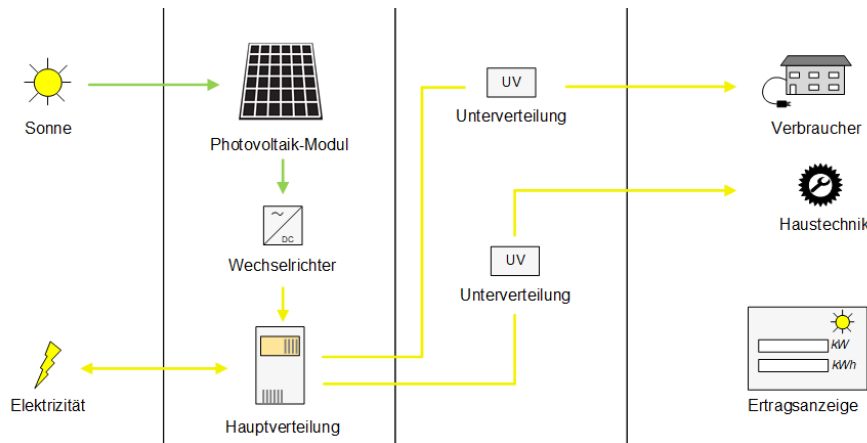
Tragkonstruktion Halle

- Bodenplatte und Stützensockel in Stahlbetonbauweise.
- Kolonnade und Halle in Holzbauweise.
- Zur Aussteifung und gegen Einwirkung von Wind und Erdbeben wirken Windverbände und einzelne Betonwandscheiben.
- Gebäudelasten werden über Injektionsrammpfähle in Lorzschotter abgetragen.
- Grundwasserdurchfluss wird gewährleistet.



Photovoltaikanlage

- Leistungszahlen Kopfbau
Modulfläche = 515 m²
Anlageleistung = 90 kWp
- Jahresenergie = 274'000 kWh/Jahr
- Eigenverbrauch (55 %) = 150'000 kWh/Jahr
- Kosten PV-Anlage CHF 640'000.--
- Leistungszahlen Halle
Modulfläche = 1'235 m²
Anlageleistung = 246 kWp

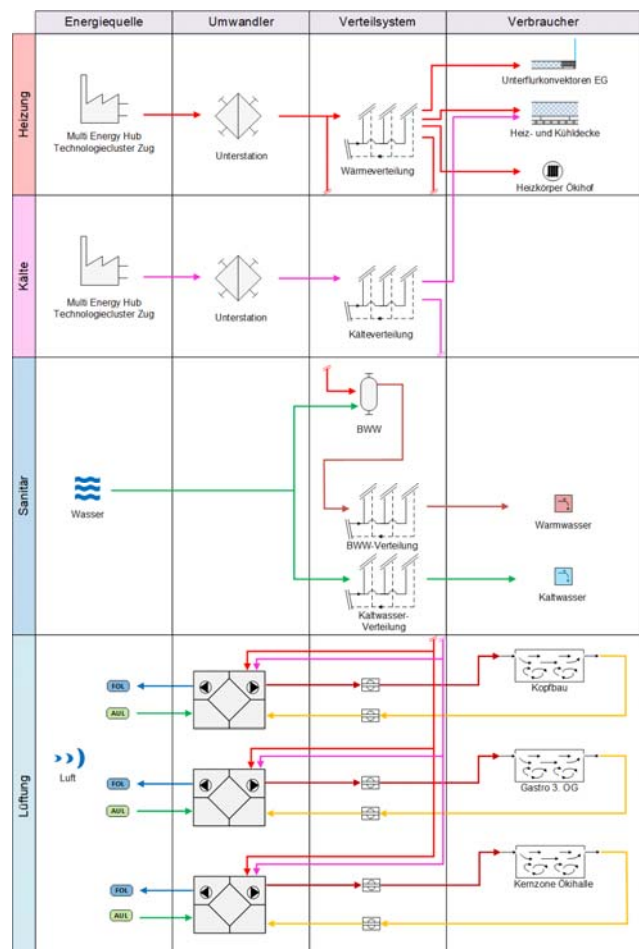


Objektkredit; Neubau Recyclingcenter mit Ökihof; BPK 14.01.2020

7

Heizung, Lüftung, Klima

- Heizung und Kälte**
Anschluss an Circulago-Netz der WWZ vorgesehen
- Versorgung**
 - Ab Juni 2021 ab bestehender Heizzentrale Nordareal
 - Ab 2022/23 ab neuer Heizzentrale
- Installation**
 - Technikraum (20 m²) für Anschluss Wärme und Kälte (Plattentauscher)
 - Platzierung Lüftungszentrale auf dem Dach

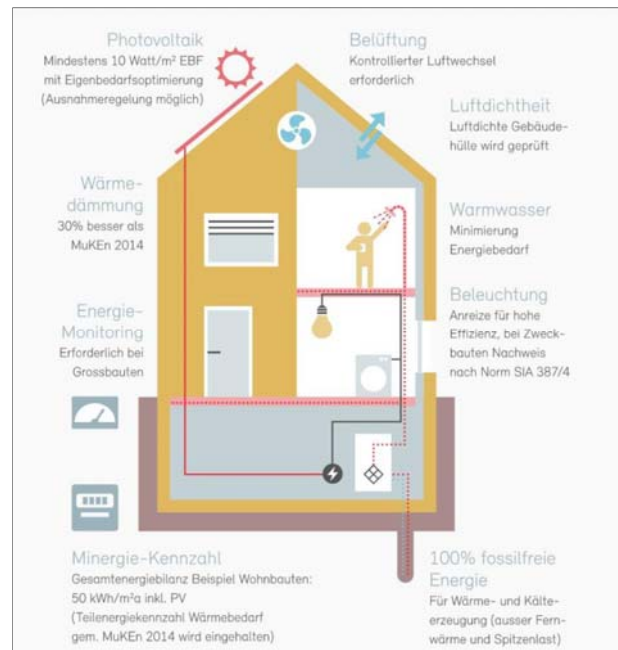


Objektkredit; Neubau Recyclingcenter mit Ökihof; BPK 14.01.2020

Minergie-P Anforderungen

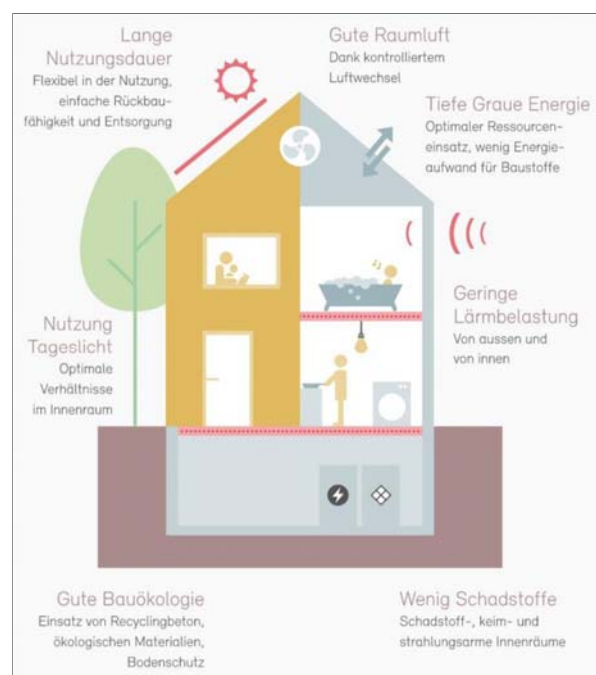
- Dämmstärken 30 - 35 cm
- Fenster 3-fach Isolierverglasung
- Kontrollierte Lüftung
- Photovoltaikanlage
- Luftdichtigkeitsmessung
- Energiemonitoring

Sämtliche Anforderungen werden erfüllt und eingehalten.



Minergie-ECO Anforderungen

- Materialien verwenden, die mit nachhaltigem Bauen vereinbar sind.
- Anforderungen an
 - Tageslicht
 - Schallschutz
 - Innenraumklima
 - nachhaltiges Gebäudekonzept
 - graue Energie
- Es werden keine Ausschlusskriterien verletzt.
- Das Zertifikat Minergie-P-ECO wird angestrebt.



- Materialisierung und Bauweise reduzieren graue Energie und Treibhausgasemissionen.
→ 600 m³ Holz ersetzen Stahl oder Stahlbeton
- Gebäudestandard Minergie-P-ECO reduziert Betriebsenergie.
- Photovoltaikanlage (PV-Anlage) verbessert Gesamtenergiebilanz.
- Sommerliche Wärmeschutz ist durch reduzierte Glasflächen verbessert.
- Versickerung von Regenwasser und standortgerechte Bepflanzungen tragen zu weiteren ökologischen Qualitäten bei.



Objektkredit; Neubau Recyclingcenter mit Ökihof; BPK 14.01.2020

11

Recycling- und Upcyclingcenter

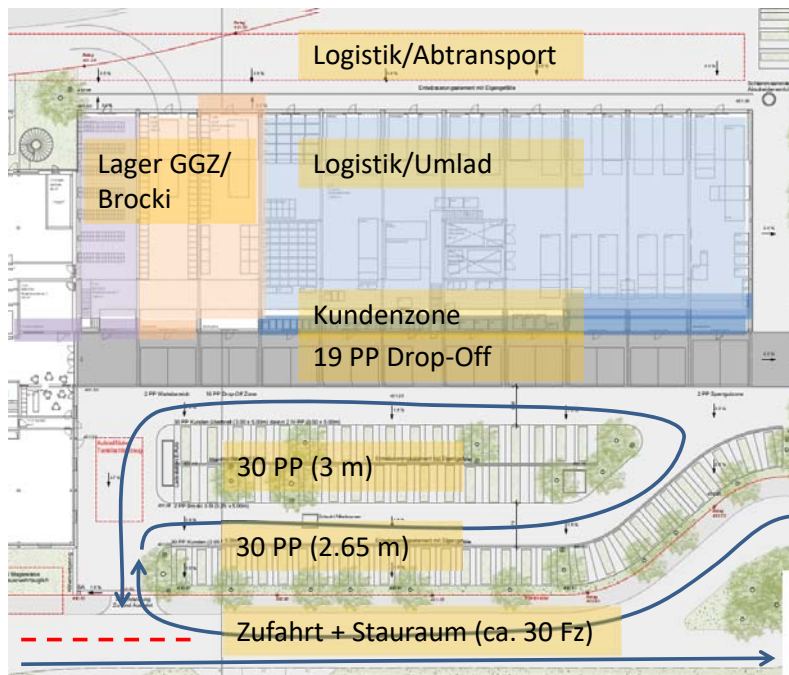
- **Bedienter Ökihof:**
 - Fortführung des bewährten Konzepts
 - Höhere Qualität und Sortenreinheit der Sammlung
 - Entsorgungskomfort für Kunden
 - Entkopplung von Kunden- und Logistikzone
 - Logistische Flexibilität bezüglich Mengen und Fraktionen
 - Arbeitsplätze im zweiten Arbeitsmarkt
- **Entsorgungskonzept Stadt Zug:**
 - Ökihof mit Upcycling (Brocki, GGZ)
 - Quartierssammelstellen
 - Ökimobil
 - Detailhandel
 - Unterflurcontainer + Touren

Objektkredit; Neubau Recyclingcenter mit Ökihof; BPK 14.01.2020

12

Recycling- und Upcyclingcenter

Konzept bedienter Ökihof



Objektkredit; Neubau Recyclingcenter mit Ökihof; BPK 14.01.2020

13

Kostenvoranschlag

• Kennzahlen und Kennwerte

– Gebäudevolumen GV	37'868 m ³
– Geschossflächen GF	7'617 m ²
– Nutzflächen NF	6'206 m ²
– Kosten pro m ³ /BKP2 GV SIA 416	420.00
– Kosten pro m ² /BKP2 GF SIA 416	2'085.00

• Objektgliederung

– Kosten Ökihof inkl. PV-Anlage & Umgebung	7'600'000.00	(36.5 %)
– Kosten Frauenzentrale	4'800'000.00	(23.1 %)
– Kosten GGZ@Work	8'400'000.00	(40.4 %)

Termine

Politische Termine

- Bericht und Antrag des Stadtrats 17. Dezember 2019
- Bau- und Planungskommission 14. Januar 2020
- Geschäftsprüfungskommission 27. Januar 2020
- Grosser Gemeinderat 17. März 2020
- Volksabstimmung 17. Mai 2020

Planung und Bautermine

- Bauprojekt und Baueingabe April 2020
- Ausschreibung Juni 2020
- Baubeginn Neubau Februar 2021
- Rohbau Dezember 2021
- Ausbau bis zur Baufertigstellung August 2022
- Inbetriebnahme Oktober 2022

Ökihof Göbli Zug mit Ökihof Furenmatt Cham überlagert

